|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel**Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich |

# PROTOKOLL

über die **fünfte Sitzung** des

## Gemeinderates

**am 15. Dezember 2015**

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher

Gf. GR Dandler Elisabeth

Gf. GR Loidl Wolfgang

Gf. GR Riegler Wolfgang

Gf. GR Steiner Herbert

GR Angerler Friedrich

 GR Biffl Mag. Markus

GR Eisenhuber Monika

GR Fruhmann Heidemarie

GR Gansterer Martina

GR Hollendohner Peter

GR Jansohn Ernst

GR Koderhold Josef

GR Kronaus Josef

GR Morgenbesser Markus GR Osterbauer Richard

GR Plochberger Hannes GR Tauchner Edmund

GR Wetzelberger Josef

GR Wetzelberger Stefan

Sonst anwesend: Sekr. Christian Züttl, MPA

Sitzungsvorsitzender: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Angelobung GR Stefan Wetzelberger
2. Wahl Ersatzmitglied im Gemeindevorstand
3. Neubesetzung Ausschüsse und Bestellung Beauftragte
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte der Ausschüsse
7. Bericht des Prüfungsausschusses
8. Voranschlag 2016 und MFP 2016-2020
9. Änderung des Mietvertrags Volksschule
10. Fußweg Ehrenhöfer, Parzelle Nr. 253/12, KG Kirchberg am Wechsel, Widmung und Entwidmung Öffentliches Gut

nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und dankt fürs Kommen. Von GR Angerler ist nichts bekannt. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung zugegangen. Anträge dazu sind nicht eingelangt.

Zu Punkt 1) Angelobung GR Stefan Wetzelberger

Herr Peter Köck hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Seitens der ÖVP wurde für das freie Mandat Herr Stefan Wetzelberger namhaft gemacht. Der Bürgermeister dankt Herrn Stefan Wetzelberger für die Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel und Herr Stefan Wetzelberger gelobt an.

Zu Punkt 2) Wahl Ersatzmitglied im Gemeindevorstand

Nach dem Ausscheiden von Herrn Peter Köck aus dem Gemeinderat ist auch seine Stelle im Gemeindevorstand neu zu vergeben. Der schriftliche Wahlvorschlag der ÖVP lautet auf Gemeinderätin Monika Eisenhuber.

Die Wahl erfolgt geheim mittels Stimmzettel.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:
Das Mitglied des Gemeinderates Wolfgang Riegler (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates Herbert Steiner (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates Edmund Tauchner (FPÖ)

Aufgrund der Aufteilung wird von der Wahlpartei ÖVP folgender Wahlvorschlag eingebracht:

GR Monika Eisenhuber

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP Volkspartei Kirchberg ergibt:

abgegebene Stimmen 20

ungültige Stimmen 1, weil unleserlich

gültige Stimmen 19

Von den gültigen Stimmzettel lauten:
auf das Gemeinderatsmitglied Monika Eisenhuber 19 Stimmzettel

Der Bürgermeister fragt GR Monika Eisenhuber, ob sie die Wahl annimmt.

GR Monika Eisenhuber nimmt die Wahl dankend an und ist daher zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

Zu Punkt 3) Neubesetzung Ausschüsse und Bestellung Beauftragte

Die Besetzung der Ausschussstellen müsste nach demselben Procedere vorgenommen werden. Der Bürgermeister schlägt vor, diese Wahl jedoch per Handzeichen durchzuführen und ersucht um Zustimmung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig diese Vorgangsweise.

Von der Gemeinderatsfraktion ÖVP wurde ein schriftlicher Antrag eingebracht.

Als Mitglied des Wirtschaftsausschusses wird GR Stefan Wetzelberger vorgeschlagen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Die Funktion des Bildungsgemeinderates soll GR Heidemarie Fruhmann übernehmen; als Mobilitätsbeauftragte soll gf. GR Monika Eisenhuber agieren.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Gf. GR Monika Eisenhuber ist Mitglied des Prüfungsausschusses und kann auf Grund der Unvereinbarkeit mit dem Gemeindevorstand diese Funktion nicht mehr ausüben. GR Heidemarie Fruhmann wird für den Prüfungsausschuss vorgeschlagen und gleichzeitig übernimmt gf. GR Monika Eisenhuber deren Stelle im Sicherheitsausschuss.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Für den Ausschuss Zukunftswerkstatt liegt bis dato kein Vorschlag vor.

Zu Punkt 4) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 24. November 2015 ist den Fraktionen zugegangen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass keine Einwendungen eingebracht wurden und daher das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. November 2015 genehmigt ist. Dasselbe wird im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 5) Bericht des Bürgermeisters

Seniorenweihnachtsfeier

Die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde findet am 17. Dezember 2015 statt. Der Bürgermeister lädt herzlich dazu ein.

Sportplatz

Der Fußballplatz wurde vermessen. Das Vermessungsergebnis dient als Basis für den Kaufvertrag.

Grundgrenze Zerbe/Postbachl

Der seit mehreren Jahren andauernde Rechtsstreit über die Grundgrenze der Liegenschaft Zerbe beim Postbachl wurde nach gerichtlicher Vermessung zu Gunsten der Gemeinde beigelegt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass auch der Zaun vom Nachbarhaus Hofrat Schneider Siedlung 208 außerhalb derGrundgrenze (Seite Postbach) steht. Er wird in einem Schreiben die Besitzer darauf aufmerksam machen.

GR Angerler kommt um 19.50 Uhr und nimmt an der Sitzung teil.

Kreuzung Radweg/Steinstraße

Wie vom Bauausschuss festgestellt, sollten zur Verbesseurng der Sichtverhältnisse im Garten des Hauses Frankovsky, Weyer 81, einige Bäume entfernt werden. Familie Kuntner hat bereits die Bäume gefällt.

Gewerbegebiet Kirchberg

Roman Spreitzgrabner hat eine offene Trockenhalle mit 50 m² als Lager gemietet.

ARGE Langlauf

Nach unzähligen Gesprächen konnten in einer abschließenden Zusammenkunft die Pachtverträge für die Langlaufloipenbenutzung einvernehmlich geschlossen werden.

Zu Punkt 6) Berichte der Ausschüsse

GR Heidemarie Fruhmann berichtet über die geplante Veranstaltung „Warten aufs Christkind“ am 24. Dezember 2015 nachmittags im Kindergarten und lädt herzlich dazu ein.

Gf. GR Wolfgang Loidl berichtet, dass wieder ein Kinderschikurs stattfinden wird. Das bestehende Kirchberg Logo wird in Zusammenarbeit mit Marlene Rieck überarbeitet. Der Außenauftritt von Kirchberg soll neu gestaltet werden (Ortseinfahrten). Gf. GR Herbert Steiner merkt dazu an, dass die Gestaltung der Einfahrt ins Feistritztal am Wanghof sehr wichtig wäre.

Zu Punkt 7) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Josef Wetzelberger verliest das Protokoll der angesagten Prüfung des Prüfungsausschusses vom 10. Dezember 2015.

Nachdem keine Anfragen gestellt werden, ersucht der Bürgermeister um Kenntnisnahme des Berichts.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 8) Voranschlag 2016 und MFP 2016-2020

Bürgermeister Dr. Fuchs berichtet über den Voranschlagsentwurf 2016. Der Ordentliche Haushalt sieht Gesamteinnahmen und –ausgaben in der Höhe von € 3.926.200,-- vor. Der Außerordentliche Haushalt beträgt insgesamt € 2.032.600,--. Viele veranschlagte Positionen entsprechen den Vorjahreswerten. Der Bürgermeister erläutert alle Veränderungen zum Voranschlag 2015 laut folgender Aufstellung:

* + Veränderungen zum Voranschlag 2015 größer als € 10.000
		- KIGA, keine Förderung der Betreuerinnen - € 32.000
		- Grundverkauf, nur eine Bauparzelle - € 40.000
		- daher weniger Aufschließungsabgaben - € 10.000
		- Wasserbezugsgebühren + € 10.000 (Gebührenerhöhung)
		- Kommunalsteuer + € 35.000 (SeneCura)
		- Ertragsanteile + € 39.000 (+ 56 Einwohner)
		- Mieteinnahmen + € 40.000 (M 113, Gewerbegebiet)
		- Tilgung Darlehen Markt 113 + € 31.800 (neues Darlehen aus 2015)
		- NÖKAS Sprengelbeitrag + € 26.000
		- Spielplatz, Umgestaltung + € 25.000
		- Beitrag an Volksschulen + € 24.800
		- Sozialhilfeumlage - € 8.600

Anschließend erläutert der Bürgermeister die außerordentlichen Bauvorhaben im Detail.

Zum Mittelfristigen Finanzplan stellt der Bürgermeister fest, dass die Einnahmen ohne Steigerung fortgeschrieben wurden. Die Ausgaben wurden hingegen mit einer leichten Steigerung geplant. Das führt dazu, dass der Außerordentliche Haushalt jedes Jahr etwas kleiner wird.

Der Vorschlagsentwurf ist von 30. November 2015 bis 14. Dezember 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen. Stellungnahmen sind dazu nicht eingelangt.

Nach einigen Anfragen ersucht der Bürgermeister, den Voranschlagsentwurf 2016 zum Voranschlag 2016 zu erheben einschließlich des Dienstpostenplans und des Mittelfristigen Finanzplans für die Jahre 2016 - 2020.

Der Gemeinderat genehmigt bei 6 Gegenstimmen (gf. GR Steiner, GR Jansohn, GR Osterbauer, GR Plochberger, GR Tauchner, GR Josef Wetzelberger) den Voranschlag samt Dienstpostenplan und Mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2016 - 2020.

Die Fraktionen FPÖ und SPÖ haben gegen den Antrag gestimmt, weil sie sich schon bei der letzten Gemeinderatssitzung gegen die Gebührenerhöhungen ausgesprochen haben und der bevorstehende Ankauf des Fußballplatzes im Budget nicht vorgesehen ist.

Zu Punkt 9) Änderung des Mietvertrages Volksschule

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, das Volksschulgebäude nicht mehr unter Vorschreibung der Mehrwertsteuer zu vermieten. Dementsprechend ist der Mietvertrag anzupassen.

Die Miete für die gesamte Liegenschaft beträgt laut Vertrag aus dem Jahre 2011 € 12.197,-- + 20 % MWSt., das sind insgesamt € 14.636,40 pro Jahr. Die Miete ist an den Verbraucherpreisindex gebunden. Die wertangepasste neue Miete wird mit € 15.700,-- ohne abzugsfähiger Mehrwertsteuer festgesetzt. Gleichzeitig wird die Indexsicherung angepasst.

Gf. GR Elisabeth Dandler als Schulobfrau der Volksschulgemeinde und GR Friedrich Angerler als Kassier verlassen während der Abstimmung wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Bgm. Dr. Fuchs beantragt, die Abänderung des bestehenden Mietvertrags zu genehmigen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Mietvertragsänderung.

Zu Punkt 10) Fußweg Ehrenhöfer, Parzelle 253/12, KG Kirchberg am Wechsel, Widmung und Entwidmung Öffentliches Gut

2003 wurde die Parzellierung Ehrenhöfer geplant. Dabei wurde ein öffentlicher Fußweg von der neuen Siedlung in die Kirchengasse ausgewiesen. Dieser Fußweg wurde im Einvernehmen mit der Familie Ehrenhöfer 2014 ausgebaut. Die tatsächliche Trassenführung entspricht nicht der seinerzeitigen Abtretung. Die Grundbuchsordnung ist daher neu herzustellen. Zwei Teilflächen sind dem öffentlichen Verkehr neu zu widmen und zwei zu entwidmen.

Bürgermeister Fuchs betont die entgegenkommende Haltung der Familie Ehrenhöfer.

Der Bürgermeister beantragt entsprechend dem Lageplan der AREA Vermessung ZT GmbH, GZ 14906, vom 5. November 2015, am Gemeindeweg Parzelle Nr. 253/12, Grundbuch 23008 Kirchberg am Wechsel, die Teiflächen 2 (neue Grundstücksnummer 253/13) und 3 (neue Grundstücksnummer 253/14) dem öffentlichen Verkehr zu entwidmen und die Teiflächen 1 und 5 dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut.

Zu Punkt 11) Personalangelegenheiten

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

Zum Schluss der Sitzung dankt Bürgermeister Dr. Fuchs für das angenehme Gesprächsklima im Gemeinderat seit Beginn der neuen Gemeinderatsperiode.

Nach gegenseitigen Glückwünschen aller Fraktionen zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ...................................................

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

...................................... ......................................

Bürgermeister Schriftführer

.............................. .............................. ..............................

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat